

Eine herrliche Szene mit dem Aufnahmegebäude vom Mai 1987 aus Le Sépey und zugleich Anregung und Vorlage für die Modellbahn.



## H0m-Anlagenplan nach dem Vorbild der Aigle-Sépey-Diablerets-Bahn (ASD)

# Ein vielseitiges Modellkonzept mit einer Spitzkehre

Der Bahnhof Le Sépey, eine gemeinsame Brücke für Schiene und Strasse sowie die Art der Streckentrennung in Les Planches und dem Kopfbahnhof Les Diablerets. Das sind die Zutaten, die einen interessanten und abwechslungsreichen Betriebsablauf versprechen.

Von Ingrid und Manfred Peter (Text und Zeichnungen) und Karl Frischau (Fotos)

Das hier vorgestellte Modellkonzept ist zwar in der Romandie angesiedelt. Theoretisch ist es aber auch anderswo im grandiosen Schweizer Schmalspurnetz umsetzbar. Vorausgesetzt, es lassen sich die entsprechenden H0m-Wagen finden. Gerade für die Bahn Aigle-Le Sépey-Les Diablerets sind bei einschlägigen Herstellern im Maßstab 1:87 keine Fahrzeuge erhältlich. Doch die Meterspurstrecke, die hoch in den Waadtländer Sportort führt, erfüllt hier durchaus ihren Zweck, da sie als Anregung und Vorlage für das Ersinnen dieses Modellkonzeptes diente.

### Informationen zum Vorbild

Aigle im Kanton Waadt ist Anschlussbahnhof der SBB für mehrere meterspurige Eisenbahnlinien, die von den Transports Publics du Chablais (TPC) betrieben werden. Dazu gehört auch die ASD. Die eigenwillig

trassierte Strecke führt von Aigle zum Keilbahnhof Les Planches. Der eine Streckenast geht weiter zum Kopfbahnhof Le Sépey und der zweite Ast zum Endbahnhof Les Diablerets. Die ursprünglich geplante und konzessionierte Verlängerung der Strecke über

den Pillon-Pass bis Gstaad mit Anschluss zur Montreux-Oberland-Bahn (MOB) wurde nicht verwirklicht. Die Maximalneigung der ASD beträgt 60%, die Betriebsspannung 1500 V DC und die Streckenlänge von Aigle nach Les Diablerets 23,34 km.

